

Inhalt

Editorial	97
Die inhaltlichen Zielsetzungen des Psychotherapeutenjournals	100
Schwerpunktthema Wissenschaftlicher Beirat Psychotherapie	101
<i>Einleitung von Rainer Richter</i>	
<i>Rüdiger Nübling</i>	
Das Methodenpapier des Wissenschaftlichen Beirats Psychotherapie. Definierte Hürden für die Zulassung von Psychotherapieverfahren für Ausbildung und Berufsausübung.	102
Der Beitrag fasst die wichtigsten Punkte des Ende 2007 veröffentlichten Methodenpapiers des Wissenschaftlichen Beirats Psychotherapie (WBP) zusammen. Im Methodenpapier werden Kriterien definiert, die zu Bewertung der Wissenschaftlichkeit eines psychotherapeutischen Verfahrens oder einer Methode herangezogen werden. Erstmals werden auch naturalistische Studien einbezogen.	
<i>Interviews mit Prof. Dr. Dietmar Schulte und Prof. Dr. Gerd Rudolf</i>	
Fragen zur Zukunft der Psychotherapie	110
Interviews mit den Vorsitzenden des Wissenschaftlichen Beirats Psychotherapie (WBP) vor dem Hintergrund der neuen „Verfahrensregeln zur Beurteilung der wissenschaftlichen Anerkennung von Methoden und Verfahren der Psychotherapie“ (Methodenpapier) des WBP.	
<i>Jürgen Kriz</i>	
Vermessene Wissenschaftlichkeit – Kritische Aspekte und bedenkliche Tendenzen des Methodenpapiers.	117
<i>Falk Leichsenring</i>	
Zum Methodenpapier des Wissenschaftlichen Beirats Psychotherapie	119
<i>Günter Esser</i>	
Statement zu den neuen Verfahrensregeln zur Beurteilung der wissenschaftlichen Anerkennung von Methoden und Verfahren der Psychotherapie.	121
<i>Uta Cramer-Düncher & Mareke de Brito Santos-Dodt</i>	
Wissenschaftliche Anerkennung auf dem gerichtlichen Prüfstand: Wer bestimmt, was „wissenschaftlich anerkannt“ ist? Der Beschluss des Oberverwaltungsgerichts Nordrhein-Westfalen zur Gesprächspsychotherapie.	123
Das Oberverwaltungsgericht Nordrhein-Westfalen hat am 15.01.2008 das Land NRW verpflichtet, eine Ausbildungsstätte für die Ausbildung von Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten in Gesprächspsychotherapie zuzulassen. Die Begründung des Gerichtsbeschlusses wird dargestellt, erläutert und diskutiert.	
Originalia	128
<i>Klaus Wölfling & Kai W. Müller</i>	
Phänomenologie, Forschung und erste therapeutische Implikationen zum Störungsbild Computerspielsucht.	128
Gehäuft auftretende Kasuistiken von Betroffenen, die suchartiges Computerspielverhalten aufweisen, haben in den letzten Jahren zu vermehrter Forschungsaktivität auf diesem Gebiet geführt und die Notwendigkeit erkennen lassen, speziell auf die Störung „Computerspielsucht“ zugeschnittene Interventionsmaßnahmen zu entwickeln und durchzuführen. In Form verhaltenstherapeutischer Gruppentherapien wird diesem Versorgungsbedarf in den Kliniken der Universität Mainz nachgekommen.	
<i>Britta Bernhard & Thomas D. Meyer</i>	
Psychotherapie für Betroffene mit bipolar affektiven Störungen.	134
In diesem Artikel werden psychotherapeutische Behandlungsmanuale für bipolare Störungen vorgestellt. Die familienfokussierte Therapie, die kognitive Verhaltenstherapie sowie die Interpersonelle und Soziale Rhythmustherapie, die im englischen Sprachraum entwickelt wurden. Daneben werden zwei deutschsprachige Manuale für die ambulante Einzeltherapie sowie für die stationäre und ambulante Gruppentherapie beschrieben.	

Zur Diskussion	140
<i>Frank Jacobi & Jürgen Hoyer</i>	
Gesundheitsberichterstattung über Psychotherapie nach dem Gesundheitsmodernisierungsgesetz: Ein kritischer Fall	140
In dieser Stellungnahme wird die Interpretation des GEK-Gesundheitsreports 2007 kritisch hinterfragt, nach der die Inanspruchnahme ambulanter Psychotherapie dramatisch zugenommen habe, ohne dass eine sichtbare Verbesserung des Gesundheitszustandes bei Psychotherapiepatienten zu verzeichnen sei.	
Buchrezensionen	144
<i>Josef Brockmann</i>	
Bateman, A. W. & Fonagy, P. (2008). Psychotherapie der Borderline-Persönlichkeitsstörung. Ein mentalisierungsgestütztes Behandlungskonzept. Gießen: Psychosozial-Verlag	144
<i>Margret Kamm</i>	
Romer, G. & Haagen, M. (2007). Kinder körperlich kranker Eltern. Göttingen: Hogrefe	146
Mitteilungen der Psychotherapeutenkammern	149
Bundespsychotherapeutenkammer	149
Baden-Württemberg	153
Bayern	157
Berlin	162
Bremen	166
Hamburg	170
Hessen	173
Niedersachsen	179
Nordrhein-Westfalen	183
Ostdeutsche Psychotherapeutenkammer	187
Rheinland-Pfalz	192
Saarland	195
Schleswig-Holstein	200
Leserbriefe	205
Kontakt Daten der Kammern	207
Stellen-/Praxismarkt	109, 113, 208
Kleinanzeigen	210
Inserentenverzeichnis	210
Branchenverzeichnis	211
Impressum	212

Hinweis:

Alle Beiträge können Sie auch als PDF-Dokumente von der Internetseite der Zeitschrift www.psychotherapeutenjournal.de herunterladen.

Den Exemplaren der folgenden Länder sind in dieser Ausgabe wichtige Unterlagen beigelegt/ingeheftet:

- Baden-Württemberg: Satzungen der Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg
- Bayern: Flyer zum 3. Bayerischen Landespsychotherapeutentag und zum Tag der Heilberufe
- Rheinland-Pfalz: Veröffentlichungen der LPK RLP